



Montenegro

Faszinierendes Land an der Adria

21. - 29. September 2020

Vom wilden Nationalpark bis zur beeindruckenden Bucht von Kotor...

Montenegro ist ein Balkanstaat mit zerklüfteten Gebirgen, mittelalterlichen Dörfern und schmalen Strandabschnitten entlang der Adriaküste. An der Bucht von Kotor, die an einen Fjord erinnert, liegen viele Kirchen und Festungsstädte wie Kotor und Herceg Novi. Im Durmitor-Nationalpark, Heimat von Bären und Wölfen - befinden sich Kalksteingipfel, Gletscherseen und die 1.300 m tiefe Tara-Schlucht. Montenegro gehörte fast 90 Jahre lang zum ehemaligen Staat Jugoslawien, ehe es sich 2006 nach einem Referendum endgültig für unabhängig erklärte. Aufgrund der langen Zugehörigkeit zu Jugoslawien, leben auch heute noch andere Volksgruppen wie Serben, Albaner und Kroaten im Staatsgebiet Montenegros. Die Einschläge der verschiedenen Volksgruppen werdet ihr sowohl in der Kultur des Landes, als auch in den verschiedenen Sprachen, die in Montenegro gesprochen und geschrieben werden, bemerken.

- **Anreise über Sarajevo**
- **Durmitor Nationalpark**
- **Kloster Ostrog**
- **Skutari See**
- **Budva – Stari Bar – Kotor**



Faszinierendes Montenegro

Reiseverlauf

1.Tag Montag, 21.09.2020

Anreise über Marburg – Zagreb – Slavonski Brod – Sarajevo

Entfernung: 760 km

Anreise über die Autobahn A9 – Graz – Spielfeld – Maribor, vorbei an der kroatischen Hauptstadt Zagreb auf der Autobahn nach Slavonski Brod und über den Grenzfluss Save nach Bosnien-Herzegowina – Zenica nach Sarajevo. Zimmerbezug und anschließend Abendessen im Hotel vom Buffet.

2. Tag Dienstag, 22.09.2020

Sarajevo – Hum – Zabljak

Entfernung: 170 km

Nach dem Frühstück steht heute Vormittag eine ausführliche Stadtbesichtigung mit einem deutschsprachigen Reiseleiter in Sarajevo auf dem Programm - Führung durch das „österreichische“ und osmanische Viertel mit dem Bazar und dem Schauplatz des Drama Erzherzog Franz Ferdinand, dem Thronfolger Österreich-Ungarns, der in Sarajevo ermordet wurde. Kleines Mittagessen in der Stadt – man sollte sich die bosnische Spezialität „Cevapcici im Fladenbrot“ in einem der zahlreichen Imbisslokale nicht entgehen lassen. Weiterfahrt durch die Region „Republika Srpska“ über den kleinen Grenzübergang Hum nach Montenegro, in den einzigartigen Durmitor Nationalpark nach Zabljak. Zimmerbezug im Hotel und Abendessen.

3. Tag Mittwoch, 23.09.2020

Nationalpark Durmitor

Entfernung: 60 km

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung des Durmitor Nationalparks, der seit 1980 UNESCO-Weltnaturerbe ist. Der Nationalpark Durmitor umfasst das gleichnamige Bergmassiv im Norden Montenegros. Die atemberaubende Landschaft mit dem höchsten Gipfel des Landes, der tiefsten Schlucht Europas und zahlreichen saphirblauen Bergseen begeistert seine Besucher. Auf einer Fläche von knapp 400 km² umfasst der Durmitor-Nationalpark spektakuläre Schluchten (Tara Schlucht), viele wunderschöne Bergseen und 48 schroffe 2.000er. Der höchste Gipfel des Massivs ist der 2.522 Meter hohe Bobotov Kuk, der oft als höchster Berg Montenegros bezeichnet wird. Abendessen im Hotel.

4. Tag Donnerstag, 24.09.2020

Zabljak - Kloster Ostrog - Budva/Becici

Entfernung: 185 km

Nach dem Frühstück Check-out. Fahrt durch die traumhafte, wildromantische Gebirgslandschaft Montenegros zum Kloster Ostrog. Kleinbusse bringen uns zum Klostereingang zur Besichtigung eines der bedeutendsten Kloster der Serbisch orthodoxen Kirche. Anschließend geht es über Danilovgrad nach Podgorica (Tito-grad), der Hauptstadt Montenegros die wir bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen. Weiterfahrt an die Küste nach Budva. Bezug des Hotels für die nächsten 4 Nächte. Abendessen vom Buffet.

5. Tag Freitag, 25.09.2020

Budva/Becici– Skadar See (Skutari See) – Stari Bar – Budva/Becici

Entfernung: 120 km

Heute Vormittag geht es zum größten Balkansee, dem Skadar See (Skutarisee) nach Virpazar. Bei einer Schifffahrt erlebt man die einzigartige Natur und auch das „Alcatraz“ Montenegros, eine aufgelassene Gefängnisinsel (inklusive Snacks an Bord). Rückfahrt mit einem Abstecher nach Bar und zurück an der Küste vorbei an Sv. Stefan - nach Budva ins Hotel. Abendessen im Hotel.

Faszinierendes Montenegro

Reiseverlauf

6. Tag Samstag, 26.09.2020

Budva - Königsstadt Cetinje – Njeguši – Perast – Kotor – Budva Entfernung: 110 km

Über die Panoramastraße geht es nach Cetinje, die ehemalige Hauptstadt Montenegros mit einem einmaligen historischen Kern und einer großzügigen Parkanlage – kurzer Aufenthalt. Anschließend geht es dann in den Nationalpark Lovcen nach Njeguši. Dort steht eine besondere montenegrinische Spezialität im Mittelpunkt. Der „Njeguški Pršut“ auf über 860m Seehöhe, nur 2 km vom Meer entfernt - ideale klimatische Bedingungen für die Produktion von hochwertigem Schinken, den man bei der Verkostung probieren kann. Über die Panoramastraße geht es dann über 23 Kehren hinunter in die eindrucksvolle Bucht von Kotor, dem einzigen Fjord Südeuropas – ein einmaliges Erlebnis. Danach fahren wir zunächst nach Perast, dort besteigen wir ein Boot und setzen zur Klosterinsel über und besichtigen die Wallfahrtskirche Maria am Felsen. Mit dem Boot geht es dann weiter bei einer beeindruckenden Fahrt bis ans Ende des Fjordes nach Kotor. Aufenthalt und Freizeit in der alten Hafen- und Handelsstadt. Rückfahrt nach Budva und Abendessen im Hotel..

7. Tag Sonntag, 27.09.2020

Stadtführung Budva - Freizeit

Heute entdecken wir am Vormittag bei einem Stadtrundgang die Altstadt von Budva, danach Freizeit für den restlichen Tag. Abendessen im Hotel

8. Tag Montag, 28.09.2020

Budva - Tivat - Herceg Novi - Trebinje - Capljina - Biograd na Moru Entfernung: 470 km

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Vormittags steht noch ein kleiner Abstecher zum neuen Hot Spot des Landes auf dem Programm - Porto Montenegro in Tivat. Lassen Sie sich beeindrucken von der sehenswerten Marina mit den zahlreichen Luxusyachten. Mit der Fähre übersetzt man die Engstelle des einzigartigen Fjordes der Bucht von Kotor, Lepetani nach Kamenari und weiter über Herceg Novi zum Grenzübergang bei Sitnica nach Bosnien Herzegowina und über Trebinje entlang der „Vinska Cesta“/Weinstraße und Ljubinje nach Capljina zur Mittagspause. Weiterfahrt über die Grenze nach Kroatien und über die gut ausgebaute Autobahn bis Biograd na Moru. Zimmerbezug und Abendessen.

9. Tag Dienstag, 29.09.2020

Biograd na Moru – Zadar – Heimreise

Entfernung: 620 km

Am letzten Tag der Reise geht die Fahrt zunächst an der Küste entlang in die dalmatinische Hafenstadt Zadar. Hier spazieren wir durch die sehenswerte Altstadt mit interessanten romanischen Kirchen und einer besonderen Sehenswürdigkeit - die weltweit einzige Seeorgel – dort wo das Meer die Melodie komponiert. Ein einzigartiges Erlebnis zusammen mit dem Denkmal an die Sonne an der Hafemole. Anschließend Beginn der Heimreise. Über die Autobahn geht es zügig wieder zurück in die Heimat.



Faszinierendes Montenegro

Reiseleistungen

Unsere Reiseleistungen:

- » Fahrt im ****Hubner Reisebus
- » Sämtliche Straßengebühren und Steuern
- » Reisebegleitung durch Reiter Dieter (Seniorenbund)
- » durchgängige deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Grenze Bosnien vom 1. bis zum 8. Tag inkl. Stadtführungen in Sarajevo und Budva
- » Eintritt im Kloster Ostrog inkl. Minibustransfer zum Kloster
- » Eintritt im Nationalpark Skadra See (Skutarisee) inkl. Bootsfahrt mit Snacks und Getränken an Board
- » Schifffahrt Perast - Klosterinsel - Kotor inkl. Eintritt Wallfahrtskirche „Maria am Felsen“
- » Traditionelle Schinkenverkostung des „Njeguški Pršut“ in Njeguši

Hotelübernachtungen inkl. Abendessen u. Frühstück:

- » 1x Übernachtung im ****Hotel Holiday in Sarajevo
- » 2x Übernachtung im ****Hotel Polar Star in Zabljak
- » 4x Übernachtung im ****Hotel Adria in Budva
- » 1x Übernachtung im ****Ilirija Resort in Biograd (Kornati, Ilirija oder Adriatic)

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Buchung bis 15.02.2020

€ 1250,-

Buchung ab 16.02.2020

€ 1300,-

Optionale Leistungen/Zuschläge pro Person:

Einzelzimmerzuschlag € 220,-
BusBahnAuto Komplettschutz ab € 70,-

Gerne sind wir beim Abschluss einer passenden Reiseversicherung behilflich.

In Kooperation mit:

